

PRESSE-INFORMATION

19. November 2013

Erzählt eure Geschichten!

Noch Plätze frei bei Workshops des Erzähl-Projektes MEIN ZOLLVEREIN

Der Abiball, die Performance beim StreetArt Festival, der erste Kuss auf der ZOLLVEREIN® Eisbahn, der erste Arbeitstag oder der beste Kopfsprung aller Zeiten ins Werksschwimmbad auf der Kokerei – Jugendliche und junge Erwachsene, die nach dem Betriebsende der Zeche Zollverein geboren wurden, verbinden mit dem Welterbe Zollverein neue und andere Erfahrungen als die Generationen zuvor. Ihre Geschichten rund um die ehemalige Zeche und Kokerei und aus dem Alltag in den umliegenden Stadtteilen sollen zu Gehör gebracht werden. Was verbinden sie mit dem Welterbe und welche Rolle spielt es in ihrem Alltag? Das Ende September 2013 gestartete Erzähl-Projekt MEIN ZOLLVEREIN von Stiftung Zollverein und part3 – Partizipation in Kunst und Kultur sucht die Erlebnisse, Erfahrungen und Perspektiven der jungen Generation bis 27 Jahre.

Insgesamt werden rund 100 Geschichten von Jung und Alt, von gestern und von heute in einem Foto-Erzählbuch ein buntes und facettenreiches Bild von der Gegenwart im Essener Norden rund um das Welterbe Zollverein spiegeln – knapp 30 Jahre nach der Zechenschließung.

Erzähl-Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene

In einer Erzählwerkstatt können Interessierte ihre persönliche Geschichte unterstützt von professionellen Autoren zu Papier bringen. Am Freitag, den 22. November 2013 wird das Jugendzentrum Schonnebeck von 18.00 bis 21.00 Uhr zum Treffpunkt der Geschichtenerzähler. Am Samstag, den 23. November laden zwei weitere Workshops im

Triple Z in Katernberg von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr ein, eine persönliche Geschichte niederzuschreiben. Außerdem werden alle Erzähler – die Menschen hinter den Texten – in einem Fotoshooting portraitiert.

Noch Plätze frei im Workshop „Meine digitale Geschichte“

Ab dem 7. Dezember 2013 bietet die Erzählwerkstatt MEIN ZOLLVEREIN Interessierten an, digitale Geschichten zu produzieren. Rund zwölf Erzähler haben die Möglichkeit, an einem sechstägigen Workshop „MEIN ZOLLVEREIN – Meine digitale Geschichte“ teilzunehmen: Die Medienkünstler Matt White und Alexander Schmidt unterstützen die Erzähler dabei, eine Geschichte mit ausgewählten Fotos zu einem persönlichen Film umzusetzen. Technische Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich.

www.mein-zollverein.de

Unter www.mein-zollverein.de sind ab sofort alle Termine und Informationen zu diesem Projekt auch online abrufbar. Die Webseite informiert über die Geschichten, wirft einen Blick hinter die Kulissen und wird begleitend zu dem Ende Januar 2014 erscheinenden Buch dazu beitragen, ein lebendiges Bild von dem sich wandelnden Alltag in der Nachbarschaft des Welterbes Zollverein zu zeichnen, das Einheimische wie Besucher gleichermaßen fasziniert.

MEIN ZOLLVEREIN ist ein Projekt von:

Stiftung Zollverein und part3 – Partizipation in Kunst und Kultur UG (haftungsbeschränkt) im Rahmen von „Welterbe Zollverein – Mittendrin“.

MEIN ZOLLVEREIN wird von der RAG-Stiftung gefördert.

Termine

Veranstaltung: MEIN ZOLLVEREIN – Meine Geschichte

Termine: Freitag, 22. November 2013, 18.00 bis 21.00 Uhr, Jugendzentrum Schonnebeck, Saatbruchstraße 55 sowie Samstag 23. November 2013, 10.00 bis 13.00 Uhr bzw. 14.00 bis 17.00 Uhr, TripleZ, Konferenzraum 1 (Eingang Lohnhalle), Katernberger Straße 107.

Teilnahmegebühr: frei



Veranstaltung: MEIN ZOLLVEREIN – Meine digitale Geschichte

Termine: Samstag, 7. Dezember, Sonntag, 8. Dezember, jeweils 11.00 bis 15.00 Uhr, Montag, 9. Dezember, 17.00 bis 20.00 Uhr, Freitag, 13. Dezember von 18.00 bis 21.00 Uhr sowie Samstag, 14. Dezember, Sonntag, 15. Dezember, jeweils 11.00 bis 15.00 Uhr.

Ort: Triple Z (Büro part3, Eingang G2). Katernberger Straße 107.

Teilnahmegebühr: frei

Anmeldung zu den Workshops: Fon +49 899069-0; E-Mail info@part3.de

Weitere Informationen: www.mein-zollverein.de , E-Mail mein-zollverein@zollverein.de

Bild: MEIN ZOLLVEREIN

Bildnachweis: © Thomas Willemsen/Stiftung Zollverein